

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche.

Kleinunternehmen kommen in allen Formen und Größen daher, von Bekleidungsgeschäften und Boutique-Hotels bis hin zu Cafés und Start-Ups. Aber eines haben sie alle gemeinsam: schnelles und zuverlässiges Wi-Fi, das ihr Geschäftserlebnis von langweilig bis hin zu begeisternd machen kann. Bei einer Telefonkonferenz eine kristallklare Stimme zu hören oder mühelos Fotos des letzten Kaufs zu teilen kann für Mitarbeiter und Kunden einen echten Unterschied machen. Abläufe, Mobilität und Apps, die immer funktionieren, tragen dazu bei, dass Mitarbeiter engagiert bleiben und ihr Bestes geben. Und wenn Kunden und Mitarbeiter zufrieden sind, kann sich das Unternehmen auf die wichtigste Sache konzentrieren: den Ausbau des Geschäfts.

Willkommen im Techradarportal – Ihr Portal und Leitstern in IT und Technik, in dem wir tief in die wundervolle Welt der IT eintauchen.

Im Studio haben wir unseren Gastgeber Michael Thunander, der in erster Linie ein Comedian ist, jedoch einer mit Liebe zur Technik. Begleitet wird er in dieser Folge von unseren Gästen: Neil Bronsdon, Channel Development Manager bei Aruba Schweden und Johnny Lindholm, Solutions Architect bei Tech Data.

Für die schwedischen Zuhörer: Sie finden diese Folge auch auf Schwedisch unter <https://techradarportal.se/pod/35-fokusera-pa-det-som-ar-viktigast>

In dieser Folge sprechen wir über Konnektivität: warum sie so wichtig ist und wie Aruba Instant On Ihnen als Geschäft und Organisation helfen kann.

02:01 Ein wichtiger Teil der Erfahrung

Konnektivität ist heute wirklich wichtig, da sie von allen vorausgesetzt wird. Egal, wohin Sie gehen, die erste Frage, die Sie stellen, lautet „Gibt es hier Wi-Fi?“ Das gilt insbesondere für die jüngere Generation, da das Internet zu ihrem täglichen Leben gehört und sie es von Kind an gewohnt ist. Früher fragte man bei einem Auslandsaufenthalt als erstes nach dem Swimmingpool. Heute fragt man, ob es Wi-Fi auf dem Zimmer gibt.

Das Internet ist nicht nur Teil unseres Alltags; es spielt auch eine wichtige Rolle in unserem Arbeitsleben. Wir nutzen heute mehr Tools und Apps als je zuvor und sie alle erfordern eine konsequentere Konnektivität. Kommunikation erfolgt heute nicht nur über Apps und E-Mails. Wir kommunizieren auch mithilfe von Tools wie Microsoft Teams, Zoom und Skype for Business. Kommunikation ist ein signifikanter Teil unseres Geschäftslebens und der Umfang, den wir heute absolvieren, hängt von Meetings und Reisen ab. Wir werden überall mit guter Konnektivität verwöhnt, sodass Ihre Reaktion bei einer schlechten Verbindung sofort eine schlechte Bewertung des Ortes sein wird, der diese bereitstellt. Es spielt keine Rolle, ob es Ihr eigener Arbeitsplatz ist, der eine schlechte Verbindung hat, oder ein Hotel; Mitarbeiter und Besucher werden sich sofort über das Wi-Fi beschweren. Wenn Sie diese grundlegende Erwartung nicht erfüllen, wird der Gesamteindruck Ihres Geschäfts schlecht sein. Zudem erfordern die Apps, die wir für die Arbeit verwenden, ein höheres Leistungsniveau als die, die wir beispielsweise Zuhause verwenden.

Indem sich die Kommunikation am Arbeitsplatz gewandelt hat, begannen wir, Online-Anwendungen nicht nur für E-Mail oder Sprachkommunikation, sondern auch für Video zu verwenden.

Unternehmen benötigen deshalb nicht nur Konnektivität, sondern außerdem Kapazität und Bandbreite. Denn im Verlauf einer Videokonferenz werden Sie sofort feststellen, wenn die Verbindung schlecht ist. Zusätzlich finden wir heute andere Wege der Zusammenarbeit mit Kollegen, da unsere CO₂-Emissionen immer mehr an Bedeutung gewinnen. Somit halten wir mehr Videokonferenzen ab, anstatt tatsächlich zwischen den Büros zu reisen. Viele von uns gehören noch einer Generation an, die ein persönliches Treffen wertschätzt, doch die nächste Generation wird Videokonferenzen und andere ähnliche Tools ganz normal finden. Die nächste Generation wird vielmehr persönliche Meetings in Frage stellen.

Eine weitere Sache, die den Bedarf an guter Konnektivität steigert, ist IoT, da die Anzahl der Geräte, die wir mit dem Internet verbinden, rapide zunimmt. Alles von Glühlampen bis smarten Lautsprechern, Kühlschränken bis Uhren: alle Geräte im Haushalt, die Sie sich vorstellen können, haben eine Wi-Fi-fähige Version.

Die Auswirkungen einer schlechten Konnektivität können umfangreich sein. Wenn wir das Thema aus der Perspektive der Touristikindustrie betrachten, ob es sich dabei um ein Café, ein Hotel oder sogar ein lokales Restaurant handelt, so erfordert die Art und Weise, wie Besucher ihre täglichen Tools (z. B. Smartphones oder Tablets) verwenden, dass Geschäftsinhaber viel weiter darüber nachdenken, wenn es darum geht, was sie an Bewertungen erwarten können.

Wenn Sie als Tourist oder einheimischer Besucher in ein Restaurant gehen, wird alles vom Essen über das Getränk bis hin zum Service und zum Wi-Fi bewertet und das wird sofort für möglicherweise Millionen von Nutzern sichtbar sein. Wenn Sie als Tourist oder einheimischer Besucher nun nach einem guten Restaurant mit gutem Wi-Fi suchen, können Sie die Bewertung sofort sehen – und dementsprechend ein Restaurant anhand der Bewertung auswählen. Dasselbe gilt für ein Hotel oder Café. Diese Unternehmen in der Touristikbranche müssen zukünftig tatsächlich viel stärker an Dinge wie diese denken. Absolut.

Auch Online-Bedrohungen nehmen aufgrund der Art, wie wir uns vernetzen, und der Tatsache, dass immer mehr Anwendungen verfügbar sind, zu. Benutzer setzen voraus, dass derjenige, der die App oder Anwendung entwickelt hat, dies so tat, dass der Benutzer geschützt ist. Das ist jedoch nicht immer der Fall. Je mehr Apps wir haben und je mehr Geräte wir verbinden, desto anfälliger werden wir für die stetig wachsenden Bedrohungen sein: Die Bedrohungslage wächst exakt mit der Zahl der Geräte, die wir hinzufügen.

Die Anfälligkeit in Wi-Fi-Netzwerken ist auch darauf zurückzuführen, dass das Wi-Fi-Netzwerk nicht durch Wände begrenzt wird. Es ist auch außerhalb des Firmengebäudes verfügbar und das hat zu Chancen für Gruppierungen geführt, die in Städten umher fahren und einfach nur nach Netzwerken suchen, um sie durch das Wi-Fi anzugreifen.

10:21 Nie war es so einfach wie heute

Aruba Instant On ist so einfach wie bis drei zu zählen Um das zu beweisen, drückte Neil seinem 9-jährigen Sohn eine ungeöffnete Instant On Box und die Hand und ließ ihn die Box öffnen und die Anweisungen durchlesen – natürlich mit ein bisschen Hilfe, da sie einige Fachbegriffe enthalten. Neils Sohn brachte den Aruba Instant On Access Point ganz allein innerhalb von 15-20 Minuten zum Laufen.

Die Aruba Instant On App kann bis zu 500 Standorte unterstützen und jeder Standort kann bis zu 500 Access Points unterstützen. Außerdem kann jeder Standort acht SSIDs haben. Aus der Sicht eines Händlers oder Partners ist das also fast so etwas wie ein verwaltetes Serviceportal. Das bietet auch die Möglichkeit, mehrere Unternehmen auf der App zu unterhalten.

Außerdem können Sie alles innerhalb der App konfigurieren: Sie können ein Netzwerk für Mitarbeiter und eines für Gäste erstellen; Sie können auch ein Captive Portal hinzufügen und eine einfache Splash-Seite für die Gästeanmeldung erstellen.

Für den Gästezugang werden Kunden häufig nach ihrer E-Mail-Adresse oder ähnlichen Angaben gefragt. Doch selbstverständlich entspricht alles der DSGVO, sodass die Sorge wegen einer Weitergabe sensibler Daten überflüssig ist.

Wenn das Unternehmen Wachstumsbedarf hat, können Sie durch die App auch weitere APs zum Standort hinzufügen.

Die App ist wirklich leicht zu verwalten. Tatsächlich liegt der Vorteil darin, dass es sich hierbei um eine App handelt und Sie somit nicht über IT-Kenntnisse verfügen müssen. Sie brauchen lediglich ein Smartphone, das heutzutage jeder besitzt. Das Telefon wird damit praktisch zum Netzwerkverwaltungstool und das ist schlichtweg brilliant. In der Anwendung können Sie neben dem Starten des ersten Netzwerks und dem Hinzufügen von Access Points auch die Anzahl der verbundenen Clients einsehen und sehen, welche Art von Datenverkehr auf Ihrem Netzwerk erfolgt. Sie können sehen, wenn eine Videokonferenz abgehalten wird oder wenn jemand Videos oder Streaming herunterlädt. Das Angenehmste dabei ist, dass alles mithilfe desselben Tools erfolgt, nämlich mit dieser Anwendung.

Wenn ein Kleinunternehmen wie ein Restaurant oder Café wächst und einen weiteren AP benötigt, kann es Smart Mesh verwenden: hierbei handelt es sich um eine wirklich intelligente Funktion aus Aruba Instant On. Nachdem das Unternehmen seinen ersten AP in Betrieb genommen hat, senden Sie den nächsten AP einfach auf dem Postweg und lassen ihn zum Standort liefern. Dann bitten Sie den Firmeninhaber oder eine andere Person im Unternehmen, den AP auszupacken und einzuschalten und der AP wird den zuerst installierten AP suchen und finden. Nichts weiteres ist nötig, um den zweiten AP betriebsbereit zu machen. Es dauert rund 5 Minuten, bis der AP hochgefahren ist und damit ist der Smart Mesh Prozess bereits abgeschlossen. Das Unternehmen verfügt im Anschluss daran über ein erweitertes Netzwerk. Und das kann auch mit einem weiteren AP oder 20 weiteren APs durchgeführt werden, wobei diese jedes Mal automatisch eingerichtet werden. Es ist wirklich kinderleicht.

Wenn Sie Ihr Telefon verlieren, auf der die App installiert ist, oder wenn es Benutzer gibt, deren Smartphones die App nicht herunterladen können, ist dies kein Problem, denn auch daran hat Aruba gedacht. Es gibt ein Portal, auf das Sie über Ihren Webbrowser zugreifen können und das exakt dieselben Dinge ausführt, die Sie auf der App tun können.

Sie benötigen keinen Switch, um diese Lösung zu aktivieren. Wenn Sie ein Kleinunternehmen sind, z. B. ein kleines Ladengeschäft, werden Sie wahrscheinlich eine Art von Zahlungsservice oder -system verwenden, das vermutlich mit dem Internet verbunden ist. In diesem Fall verfügen Sie über einen Router (oder etwas vergleichbares) von Ihrem Internetanbieter. Sie müssen also, falls möglich, nichts weiteres tun, als ein zusätzliches Kabel vom Router zu nehmen und es in den AP einzustecken. Sie

können jedoch nach wie vor auf Wunsch einen Switch hinzufügen – und möglicherweise benötigen Sie einen Switch, wenn Sie zusätzliche Geräte wie Drucker usw. haben. Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie einen POE-Switch (Power over Ethernet) verwenden können, sodass nur ein Kabel zum Access Point verläuft. Wichtig ist, die jeweiligen Bedürfnisse und Anforderungen des Geschäfts zu berücksichtigen.

Seit dem Tag der Einführung von Aruba stand Sicherheit ganz oben auf der Agenda. Selbst damals im Jahr 2002, als das Unternehmen für drahtlose Netzwerke gegründet wurde, war Sicherheit als Basisschicht integriert.

Auch bei Aruba Instant On ist Sicherheit ein wichtiger Faktor. Neben der Tatsache, dass Sie ein separates „Gast“-Netzwerk für Besucher einrichten können, um verschiedene Arten von Datenverkehr zu trennen, gibt es eine Deep Packet Inspection Engine in Aruba Instant On, die den Datenverkehr in der Tiefe prüft und kategorisiert. In Deep Packet Inspection sind Funktionen enthalten, die unerwünschten Datenverkehr blockieren. Das ist auch sehr wichtig, um eine hohe Bandbreite zu bewahren, sodass Sie keine Unmengen an „schmutzigen“ Daten im Netzwerk erhalten. Wenn Ihr Unternehmen nichts mit IT zu tun hat, sollten Sie sich auch nicht mit Dingen herumschlagen müssen, die IT-relevant sind. Und deshalb ist es so praktisch, dass diese Deep Package Inspection von Anfang an integriert ist, da Sie sich so auf Ihr Geschäft konzentrieren und darauf verlassen können, dass sich Aruba um Ihre Sicherheit kümmert.

Die Deep Package Inspection ist also ein Sicherheitselement – ein anderer Aspekt sind getrennte „Gast“- und „Business“-Netzwerke und eine weitere Funktion liegt darin, dass jedes moderne Authentifizierungsprotokoll unterstützt wird.

Die Softwareaktualisierungen verwalten sich selbst. Wie so viele andere Dinge ist alles mit der Cloud verbunden und sobald ein Update verfügbar ist, wird es zum AP übermittelt, der das Update automatisch ausführt.

Das kann in bestimmten Fällen Probleme verursachen. Wenn sich die Cloud beispielsweise in einer anderen Zeitzone befindet und Sie nicht möchten, dass das Update mitten am Tag, wenn am meisten los ist, übermittelt wird und ihr Netzwerk vorübergehend lahm legt. Es gibt deshalb die Möglichkeit, eine Benachrichtigung zu erhalten, die nachfragt, ob Sie die Software aktualisieren möchten. Hier können Sie mit „Ja“ oder „Nein“ antworten. Die Lösung ist also wirklich komfortabel und wartungsfrei.

Ein weiterer Pluspunkt bei Aruba Instant On ist, dass es sich um eine Lösung ohne Zusatzkosten handelt. Sie kaufen den Access Point und erhalten 90 Tage Telefonsupport, ein Jahr Garantie und darüber hinaus fallen keine weiteren Kosten an. Alle Upgrades sind kostenlos und es gibt keine versteckten Lizenz- oder Abonnementkosten.

20:57 Mikes Favorit – das Quiz des Tages

Nehmen Sie am Quiz teil – sind Sie besser als unsere Spezialisten? Wer wird der Gewinner des Tages werden – Neil oder Johnny oder Sie?

1. Wie hoch ist die empfohlene maximale Anzahl an aktiven Geräten an einem AP15?
2. Wie viele APs können Sie mit Ihrem Aruba Instant On Netzwerk verbinden?
3. Aruba ist auch der Name einer kleinen Inseln in der Karibik, aber wann erhielt sie den Landesstatus?

Bleiben wir noch ein Weilchen in der Karibik...

4. Musikfrage: <https://youtu.be/uxX2gA18grk> Das ist Billy Ocean mit „Caribbean Queen“. In welchem Jahr hat er für diesen Song einen Grammy gewonnen?
5. Und da wir gerade von Billy und Ozeanen sprechen... Billie Eilish legte hier bei der Veröffentlichung ihrer Single „Ocean Eyes“ nach. Aber wann wurde die amerikanische Sängerin/Songschreiberin geboren?

23:56 Stabilität und Zuverlässigkeit

Die Kaufargumente für Aruba Instant On für Kunden sind Einfachheit, Sicherheit und garantierte Bandbreite für die Anforderungen von Heute und Morgen. Die Lösung ist definitiv kostengünstig, da Sie nicht mit einer großen Investition einsteigen müssen – Sie können klein beginnen und dann wachsen. Sie bietet Sicherheit der Unternehmensklasse für KMUs, ist schnell – bei garantierter Bandbreite – und sehr unkompliziert. Sie packen das Gerät einfach nur aus und stecken das Kabel ein und schon kann es losgehen. Der Name steht fürs Programm: Instant – Sofort.

Aruba Instant On ist für alle Kleinunternehmen zu empfehlen, die eine Form des Netzwerkzugangs für den Zugang durch Mitarbeiter oder Gäste erweitern möchten. Von kleinen Home-Offices, die große Bandbreite und Zuverlässigkeit erfordern, bis zu kleinen und mittleren Hightech-Unternehmen mit 50-100 Benutzern. Es empfiehlt sich auch für diejenigen, die möglicherweise leicht unterschiedliche Anforderungen in Bezug auf die verwendeten Anwendungen haben. Wichtig ist, dass Sie kein besonderes technisches Verständnis für die Installation benötigen – die Einrichtung erfolgt in Minutenschnelle.

Und wenn Ihr Unternehmen aus vielen kleinen, verteilten Büros besteht, können Sie dennoch eine Art zentrale Verwaltung haben. Sie können die Boxen einfach an die Außenbüros senden und die Installation ist so einfach, dass es fast jeder schafft.

Die Tatsache, dass Sie Ihr Netzwerk ohne weitere granulare Kontrolle ausbauen können (wenn auch beschränkt auf max. 25 Access Points für einen Standort) und Sie bei Bedarf weitere Standorte hinzufügen können, macht Aruba Instant On zu einer zuverlässigen Wahl.

Die Aruba Instant On Produktfamilie bietet fünf Access Points zur Auswahl und die richtige Entscheidung fällt nicht schwer.

Das Premium-Modell unter diesen APs ist der AP17, der Outdoor-AP. Wenn Sie beispielsweise mit dem Gedanken spielen, Ihr Café durch Sitzflächen im Freien zu erweitern, können Sie Ihr Netzwerk mit dem AP17 tatsächlich im Außenbereich erweitern. Der AP ist witterungsbeständig und für Temperaturen von -40 °C bis +55 °C in allen Umgebungen geeignet.

Weitere Access Point Optionen sind APs für den Einsatz in Innenbereichen. Zur Auswahl stehen die Modelle AP11 und AP11D als Desktopmodell, wobei das „D“ für „Desktop“ steht. Weitere Modelle sind der AP12 und der AP15. Für den AP11 empfiehlt Aruba rund 25 Clients, für den AP12 rund 50 Clients und für den AP15 rund 100 Clients.

Die verschiedenen AP-Modelle können im Mesh-Netzwerk miteinander kombiniert werden. Auch das ist ein wichtiger Faktor, den es zu bedenken gilt: Sie sind nicht an einen spezifischen AP gebunden, sondern können verschiedene Modelle für verschiedene Räume wählen.

Für kleine Heimanwendungen wäre beispielsweise der AP11D der AP der Wahl, da er mit einem Ethernet-Portal ausgestattet ist, sodass Sie einen Drucker oder ein ähnliches Gerät damit verbinden können. Für den Zugriff durch mehrere Benutzer würden Sie den AP15 in diesem Raum aufstellen, um mehr Personen und Geräte zu verbinden. Für kleinere Räume ist ein AP11 die ideale Wahl. Und wenn es sich um eine offene Büroumgebung handelt, sollten Sie wiederum abhängig von der Anzahl der Benutzer eines der größeren Modelle wählen: den AP12 oder den AP15.

Die Anforderungen für wirklich guten Wi-Fi-Zugang werden zukünftig noch weiter steigen. Die nächste Generation von Unternehmern, die die Schulen, Hochschulen und Universitäten verlässt, wird technisch wesentlich versierter sein und die Technologie erheblich besser verstehen. Diese nächste Generation ist dort hineingeboren und deshalb eher in der Lage, anwendungsbasierte Lösungen für die neuen Geschäftsanwendungen von Morgen zu erstellen.

Etwas, das wir in Zukunft häufiger sehen werden, sind nahtlose Lösungen. Das könnten Erfahrungen sein wie aus dem Haus gehen, die Bahn nehmen, zu einem Hotel gehen, online einchecken, einen elektronischen Schlüssel auf Ihr Smartphone herunterladen, Ihr Telefon für das Aufschließen Ihres Hotelzimmers benutzen, hineingehen und alles, was Sie auf Ihrem Smartphone streamen, mithilfe von Chrome Case, Apple TV oder sonstigem im TV anzusehen.

Das Internet wird nicht verschwinden und die Anzahl der Benutzer wird nicht sinken. Die Geräte werden mehr werden und die Menge an Daten wird definitiv mit der Zeit steigen. Und damit wird auch die Bandbreite zukünftig erheblich wichtiger werden.

Auch die Art Ihres Konsums wird sich ändern und zukünftig Auswirkungen haben. Wenn Sie den aktuellen Nachrichten folgen, kennen Sie die Annahmen, dass einige der größeren Ketten ihr Geschäft verlieren werden, weil der Online-Handel übernimmt. Wenn Sie die Technologie jedoch richtig nutzen, besteht die Möglichkeit, einen stetigen Kundenstrom zu erhalten. Sie müssen einfach nur etwas mehr bieten als ein Kleidungsstück oder was auch immer Sie im Geschäft verkaufen. Beispielsweise die Bereitstellung einer wirklich guten Konnektivität und vielleicht auch etwas mehr als nur Konnektivität – vielleicht ein Angebot irgendeiner Art. Denkbar wäre, dass Ihre Kunden bei der Nutzung des Netzwerks im Ladengeschäft 10 % Rabatt als Dankeschön für das Abonnieren des Newsletters erhalten – oder etwas in dieser Art. Diese Art von Mehrwert trägt vielleicht dazu bei, dass Kunden den Ladengeschäften vor Ort stärker verpflichtet sind und nicht online gehen, um dasselbe Kleidungsstück um 10-15 % günstiger zu finden. Das ist definitiv ein wichtiges Thema für die nächste Generation von Geschäftsinhabern. Sie können es bereits bei den heutigen Kindern erleben – sie sind immer auf der Suche nach zusätzlichen Erfahrungen.

Sie erleben auch immer mehr physische Ladengeschäfte, Shops und Restaurants, die Apps oder eine Art von digitalen Aspekt für ihr Geschäft unterhalten. Und als Kunde oder Gast erwarten Sie das auch. Die neue Erfahrung, Essen über eine App bestellen zu können oder Ihr eigenes Bier am Tisch ausschenken zu können und es über die App zur Rechnung hinzufügen zu lassen, erfordert eine gute Konnektivität.

Es werden noch viele Dinge geschehen, an die Sie heute noch nicht denken, aber eines wissen Sie: Ohne Wi-Fi geht nichts. Konnektivität ist das wichtigste Element.

Allerdings gibt es einen Unterschied zwischen Konnektivität und Kapazität. Verbindung ist eine Sache, allerdings ist sie nichts wert, wenn die Kapazität fehlt, sodass diese also ebenfalls wichtig ist.

35:21 Zusammenfassung von Aruba Instant On

Aruba hat einen Markt entdeckt, in dem Kleinunternehmen und Benutzer, die von Zuhause aus arbeiten, dieselbe zuverlässige Konnektivität erfordern wie Kunden auf Unternehmensniveau, und wo diese dieselbe tiefgehende Sicherheit fordern wie größere Unternehmen. Ihre Wahl sollte auf Aruba Instant On fallen.

Sie benötigen keine besonderen technischen Fähigkeiten, um Aruba Instant On einzurichten – und das ist wichtig. Aruba Instant On ist sehr einfach und dabei dennoch sehr sicher. Als unkomplizierte Lösung minimiert Aruba Instant On die Wahrscheinlichkeit von Fehlern und es ist schwer, hierbei etwas falsch zu machen.

In der Summe bietet Aruba Instant On Einfachheit, Sicherheit und Konnektivität.

Tausend Dank an den Fachmann, der in der heutigen Folge unser Gast war: Neil Bronsdon

Mehr zu den Lösungen von Aruba finden Sie auf dem Techradarportal

18. Bewältigung der Herausforderungen der sich schnell verändernden Landschaft der aktuellen Bedrohungen

<https://techradarportal.se/pod/18-meet-the-challenges-of-todays-fast-changing-threat-landscape>

Glossar

Wi-Fi: Wireless Fidelity

Wi-Fi ist eine Art der drahtlosen Netzwerktechnologie, die für die Verbindung mit dem Internet verwendet wird. Einfach ausgedrückt ist Wi-Fi im Wesentlichen nichts als ein Funkwellensender eines Wi-Fi-Routers. Ein Gerät, das die Wellen erfasst und entschlüsselt und Daten zum Router zurücksendet.

<https://www.techopedia.com/definition/10035/wireless-fidelity-wi-fi>

AP: Access Point

Wireless Access Point (WAP)

Ein Wireless Access Point (WAP) ist ein Hardware-Gerät oder ein konfigurierter Knoten auf einem lokalen Netzwerk (Local Area Network, kurz LAN), das/der die Verbindung von drahtlosen Geräten und drahtgebundenen Netzwerken durch einen Wireless-Standard wie Wi-Fi oder Bluetooth ermöglicht. WAPs verfügen über Funksender und Antennen, die die Konnektivität zwischen Geräten und dem Internet oder einem Netzwerk erleichtern.

Drahtlose Access Points können zum Einsatz kommen, um Netzwerkkonnektivität in Büros zu ermöglichen, sodass die Mitarbeiter von jedem beliebigen Punkt im Büro aus arbeiten können und

dennoch mit einem Netzwerk verbunden bleiben. Zusätzlich bieten WAPs Wireless Internet an öffentlichen Plätzen wie Cafés, Flughäfen und Bahnhöfen.

<https://www.techopedia.com/definition/13538/wireless-access-point-wap>

Granular (in Bezug auf Berechtigungen)

Autorisierung und Sicherheit umfassen zahlreiche Berechtigungsstufen. Granulare Berechtigungen bieten die Möglichkeit, spezifische Handlungen einzuschränken und andere zu erlauben.

Beispielsweise kann der Administrator eines sicheren Systems möglicherweise Backup-Dateien (Sicherungskopien) zwischen sicheren Dateisystemen erstellen, allerdings nicht deren Inhalt lesen (anzeigen).

SSID: Service Set Identifier

Ein Service Set Identifier (SSID) ist eine Art von Kennung oder Netzwerkname, um ein spezifisches drahtloses lokales Netzwerk (Wireless Local Area Network, kurz LAN) zu benennen. SSIDs unterscheiden drahtlose Netzwerke, indem sie ihnen eine jeweils eindeutige alphanumerische Kennung mit 32-Bit zuweisen

Ein SSID wird auch als „Netzwerkname“ bezeichnet.

Ein Service Set Identifier dient in erster Linie dazu, ein drahtloses lokales Netzwerk an Standorten zu unterscheiden, wo möglicherweise gleichzeitig weitere WLANs in Verwendung sind.

<https://www.techopedia.com/definition/2973/service-set-identifier-ssid>

Gerät

Ein Gerät ist eine physische Hardware oder Ausrüstung, die eine oder mehrere Rechenfunktionen innerhalb eines Computersystems bietet. Sie kann Eingaben zum Computer übermitteln, Ausgaben erhalten oder beides. Ein Gerät kann ein beliebiges elektronisches Element mit einer gewissen Rechenfähigkeit sein, das die Installation von Firmware oder Software von Fremdanbietern unterstützt.

Zu typischer Hardware zählen Computermaus, Lautsprecher, Drucker und Mikrofon.

Ein Gerät kann auch eine Anwendung, ein Gadget oder elektronisches Tool bezeichnen.

<https://www.techopedia.com/definition/2185/device>

Captive Portal (Erfassungsportal)

Ein Erfassungsportal ist eine Website, die ein Benutzer anzeigen und auf der er Angaben machen muss, bevor er Zugang zu einem öffentlichen Netzwerk erhält.

Es wird in erster Linie für die Authentifizierung verwendet und ist normalerweise an Orten mit kostenlosen Wi-Fi Hotspots, in Geschäftszentren, an Flughäfen, in Aufenthaltsräumen und Empfangshallen vorhanden. Ein Erfassungsportal kann zudem Benutzer in einem öffentlichen Netzwerk anhand der Nutzung und Dienstleistungen, die sie erbringen können, einschränken.

<https://www.techopedia.com/definition/5047/captive-portal>

Splash-Seite

Im Webdesign ist eine Splash-Seite eine Einleitungsseite, die Webmaster als Gateway zwischen dem ursprünglichen Laden der Seite und dem tatsächlichen Seiteninhalt verwenden können. Eine Splash-Seite wird auch als Splash-Bildschirm oder Startseite bezeichnet und enthält oft Elemente mit hoher visueller Wirkung und andere Designelemente, die Webnutzer dazu anregen sollen, mit der Website fortzufahren.

<https://www.techopedia.com/definition/5198/splash-page>

Streamen

Video-Streaming ist eine Art des Medien-Streamings, bei dem Daten aus einer Videodatei kontinuierlich über das Internet an einen Remotebenutzer übermittelt wird. Damit ist es möglich, ein Video online anzusehen, ohne es hierzu auf einen Hostcomputer oder ein Gerät herunterzuladen.

<https://www.techopedia.com/definition/9927/video-streaming>

IoT: Internet of Things

Das Internet of Things (Internet der Dinge) ist ein Rechenkonzept, das tagtägliche physische Objekte beschreibt, die mit dem Internet verbunden sind und sich selbst anderen Geräten gegenüber identifizieren können.

<https://www.techopedia.com/definition/28247/internet-of-things-iot>

Die Cloud

Die Verwendung des Wortes „Cloud“ (Wolke) kann als Versuch betrachtet werden, die Größe und die nebulöse Natur des Internets zu beschreiben. Das Netz erhielt hierdurch ein Upgrade, das das Internet erheblich benutzerfreundlicher macht, indem zum bereits im Einsatz befindlichen Sharing von Textdateien Medien, web 2.0 und virtuelle Server hinzukamen, mit denen Anwendungen ausgeführt, Inhalte erstellt, die Einbindung in den Kommerz betrieben und Tausende anderer Aktivitäten ausgeführt werden können, die weit über den reinen Medienverbrauch hinausgehen.

<https://www.techopedia.com/definition/26514/cloud>

Lesen Sie mehr über das, was wir in dieser Folge besprochen und erläutert haben

Aruba Instant On

<https://www.arubainstanton.com/>

Smart Mesh

https://www.arubainstanton.com/files/SO_AIO.pdf

Einführung von Aruba Instant On - Die unsichtbare Erfahrung - eine Fallstudie von Anfang an.

<https://youtu.be/xL-ybypAabw>

Aruba Networks

<https://www.arubanetworks.com/>

Kontakt

Senden Sie Ihre Fragen per E-Mail an: info@techradarportal.se

<http://tdhpe.techdata.eu/>

#TDHPEEnables #TDArubaEnables #TechradarPodcast

Tech Data und Hewlett Packard Enterprise arbeiten zusammen, um Ihnen die aktuellsten intelligenten Lösungen bieten zu können. In enger Zusammenarbeit bauen wir unsere langjährige Partnerschaft stetig weiter aus. Damit sind unsere Partner in der Lage, ihre Angebote auf Hybrid-IT, Hybrid-Cloud, Converged Infrastructure, Composable Infrastructure, Intelligent Edge, Digital Workplaces und mehr zu erweitern.